

Sitzungsvorlage

Nr. 2022/391

Beschlussvorlage**Vereinbarung Frauenhaus**

Ausschuss Soziales, Migration und Gesundheit	10.11.2022	TOP 6
Kreisausschuss	05.12.2022	TOP 23
Kreistag	12.12.2022	TOP 35

Beschlussvorschlag:

Dem Frauenhaus wird ein Zuschuss in Höhe von 73.905 € gewährt unter den Bedingungen, die in der Vereinbarung festgeschrieben werden.

Sachverhalt:

Das Frauenhaus in Lüchow hat seit 2017 nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind“ eine Zuwendung erhalten. Der Landkreis trat in den Jahren 2017 bis 2022 in die Co-Finanzierung.

2017: 63.000 €

2018: 60.800 €

2019: 65.974 €

2020: 66.135 €

2021: 66.204 €

2022: 66.135 €

Anhand der eingereichten Unterlagen ermittelt sich ein Zuschussbetrag seitens des Landkreises in Höhe von 73.905 € für das Jahr 2023. Dieser setzt sich aus dem bisherigen Zuschuss in Höhe von 66.135 € zusammen und einem Betrag für den Inflationsausgleich (4.450 €) und einer Gehaltserhöhung einer Mitarbeiterin (3.320 €). Die Gehalterhöhung wird zu 50 % aus Spenden finanziert.

Das Frauenhaus legt zur Überprüfung der Finanzierung folgende Unterlagen vor:

- Zuwendungsbescheid 2023 (Land Niedersachsen), wenn dieser vorliegt
- Verwendungsnachweis 2022 (Land Niedersachsen), wenn dieser abgegeben wurde
- Wirtschaftsplan 2023 (bereits erfolgt)
- Jahresbericht 2022
- Ausgaben- und Finanzierungsplan 2023 (Land Niedersachsen)
- Stellenplan 2022

Diese Bestandteile sind auch Teil der Vereinbarung.

Anlagen:

- Vereinbarung Frauenhaus 2023
- Wirtschaftsplan Frauenhaus 2023

Klimawirkung:

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet beratend begleitet mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendungen in Höhe von 73.905 €

Mit der Zuschusserhöhung würden die freiwilligen Ausgaben um weitere 7.770,00 € ausgeweitet werden. Die freiwilligen Leistungen liegen bereits jetzt deutlich über dem, was dem Landkreis im Rahmen des Zukunftsvertrages zugestanden wurde.

gez. D. Schulz